

Schulinternes Fachcurriculum für Katholische Religion

1. Verbindlichkeiten und Freiheiten

Das schulinterne Fachcurriculum (SIFC) Katholische Religion am DBG orientiert sich an verbindlichen Rahmenvorgaben und bietet zugleich individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Verbindliche Aspekte gemäß den Fachanforderungen Katholische Religion:

1. Unterricht:

- Kompetenzorientierter Unterricht, der prozessbezogene Kompetenzen wie Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit, Deutungsfähigkeit, Urteilsfähigkeit und Dialogfähigkeit fördert
- Inhaltsbezogene Kompetenzen umfassen Kernbereiche wie die Frage nach Gott, die christliche Botschaft, christliche Ethik, Religionen und Weltanschauungen, Mensch und Welt sowie Kirche und Gesellschaft
- Klare Zuordnung und systematische Entwicklung der Kerninhalte und Kompetenzen für die jeweiligen Jahrgangsstufen (Sekundarstufe I und II)

2. Überfachliche Kompetenzen:

- Förderung von Selbstkompetenz (z.B. eigenständige Reflexion theologischer und ethischer Fragen), Sozialkompetenz (z.B. dialogischer Austausch und wertschätzender Umgang miteinander) und Methodenkompetenz (z.B. sachgerechte Nutzung theologischer und ethischer Begriffe und Konzepte)

3. Sprachbildung:

- Systematische Entwicklung von Fachsprache mit besonderer Berücksichtigung theologischer Fachbegriffe und religiöser Ausdrucksweisen
- Förderung sprachlicher Kompetenzen durch explizite Verbindung von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache

4. Differenzierung:

- Anpassung der Unterrichtsinhalte an die heterogenen Voraussetzungen und Lernstände der Schülerinnen und Schüler, um allen Lernenden eine optimale Kompetenzentwicklung zu ermöglichen
- Bereitstellung vielfältiger und differenzierter Lernzugänge sowie unterstützender und herausfordernder Aufgabenstellungen

5. Lehr- und Lernmaterial:

- Einsatz vielseitiger, aktueller und didaktisch geeigneter Lehr- und Lernmaterialien, einschließlich digitaler Medien und Plattformen
- Kontinuierliche Evaluation und Aktualisierung der eingesetzten Materialien

6. Medienkompetenz:

- Kritische Auseinandersetzung mit religiösen und ethischen Inhalten in verschiedenen Medienformaten

- Aktive Förderung der Fähigkeit zur Bewertung und verantwortlichen Nutzung digitaler Medien
- 7. **Basale/grundlegende Kompetenzen:**
 - Vermittlung und Einübung grundlegender theologischer Konzepte (z.B. Gottesvorstellungen, Bibelverständnis) und ethischer Grundpositionen (z.B. Verantwortung, Gerechtigkeit, Menschenwürde)
 - Aufeinander aufbauende Entwicklung dieser Kompetenzen über die Jahrgangsstufen hinweg
- 8. **Leistungsbeurteilung:**
 - Transparentes und kompetenzorientiertes Bewertungssystem, das unterschiedliche Leistungsnachweise umfasst (schriftliche und mündliche Beiträge, Projektarbeiten, Präsentationen)
 - Orientierung an den drei Anforderungsbereichen: Reproduktion, Reorganisation und Transfer, Problemlösung und eigene Urteilsbildung
- 9. **Überarbeitung und Weiterentwicklung:**
 - Regelmäßige Evaluation der Unterrichtspraxis und des Fachcurriculums basierend auf Rückmeldungen aus Unterrichtsbeobachtungen, Schülerfeedback und kollegialem Austausch
 - Kontinuierliche Anpassung des Curriculums an schulinterne Entwicklungen sowie gesellschaftliche und pädagogische Veränderungen

Gestaltungsspielräume am DBG:

Innerhalb der genannten verbindlichen Vorgaben besitzen die Fachkonferenzen am DBG weitreichende Gestaltungsspielräume bei:

- der thematischen Schwerpunktsetzung innerhalb der vorgegebenen Kompetenzbereiche,
- der didaktisch-methodischen Umsetzung und Auswahl konkreter Unterrichtsinhalte,
- der Entscheidung über Struktur, Form und Umfang des SIFC,
- der Organisation und Durchführung fachübergreifender und projektorientierter Unterrichtseinheiten sowie Exkursionen und Lernerfahrungen am anderen Ort.

Das SIFC berücksichtigt und integriert explizit die schulischen Entwicklungsziele des DBG wie selbstorganisiertes Lernen, Persönlichkeitsentwicklung, Nachhaltigkeit und digitale Medienbildung.

Tabellarische Übersicht zu den Kompetenzbereichen –
Jahrgangsstufen 6, 7, 10, E, Q1 und Q2

Jahrgangsstufe 6

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Mensch und Welt	Die SuS - setzen sich mit der Frage nach der Herkunft und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt auseinander - nennen/erläutern Grundaussagen der biblischen Schöpfungserzählungen und nehmen dazu Stellung - interpretieren die Schöpfungserzählungen als Glaubenszeugnisse und setzen sie in Beziehung zu naturwissenschaftlichen Theorien der Weltentstehung
Die Frage nach Gott	Die SuS - beschreiben/erläutern menschliche Grunderfahrungen und setzen sie in Beziehung zur Gottesfrage - skizzieren/erörtern gängige Gottesvorstellungen und vergleichen sie mit ihren eigenen - setzen sich mit Ausdrucksformen des Glaubens auseinander und gestalten eigene Formen des Sprechens von und mit Gott
Bibel und Tradition	Die SuS - skizzieren/erläutern den Aufbau und die Entstehungsgeschichte der Bibel - erläutern die Bedeutung der Bibel für Christen unterschiedlicher Konfessionen - skizzieren/erläutern an Beispielen den Einfluss der Bibel auf Gesellschaft und Kultur
Jesus Christus	Die SuS - stellen in Grundzügen Umwelt, Gesellschaft und Religion in Palästina zur Zeit Jesu dar - erläutern an ausgewählten Beispielen das Auftreten Jesu unter Berücksichtigung seiner Lebenswelt - vergleichen die unterschiedlichen Reaktionen auf die Person Jesu und nehmen dazu Stellung
Kirche	Die SuS - beschreiben und erläutern Formen des gelebten Glaubens in Familie und Gemeinde - arbeiten die Bedeutung und Symbolik der Sakramente heraus und setzen sie in Beziehung zum Lebensweg eines Christen - erläutern Stationen des Kirchenjahres und deren biblische Grundlagen
Religionen und Weltanschauungen	Die SuS - beschreiben/erläutern grundlegende Ausdrucksformen und Glaubensinhalte der abrahamitischen Religionen

	- skizzieren/erläutern wichtige Stationen im Leben großer religiöser Gestalten - vergleichen Gottesvorstellungen und ethische Grundüberzeugungen der abrahamitischen Religionen
--	--

Jahrgangsstufe 7

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Mensch und Welt	Die SuS - nennen und erläutern biblische Grundlagen christlicher Ethik und zeigen an Beispielen auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben - wenden moralische Grundsätze auf ethische Fragen an und begründen ihre sittlichen Urteile - erläutern die biblische Sicht von Schuld und Vergebung und wenden sie auf Alltagserfahrungen an
Die Frage nach Gott	Die SuS - beschreiben/erläutern biblische Gotteserfahrungen und setzen sich damit auseinander - skizzieren/erläutern zentrale Aspekte des biblisch-christlichen Gottesverständnisses und nehmen dazu Stellung - interpretieren Botschaft und Wirken Jesu als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen
Bibel und Tradition	Die SuS - interpretieren biblische Texte unter Berücksichtigung der jeweiligen Entstehungssituation, Gattung und Sprache sowie unter Anwendung eines ausgewählten exegetischen Ansatzes - analysieren die Wirkungsgeschichte ausgewählter biblischer Texte in Kirche, Kunst, Kultur und Gesellschaft - gestalten eigene (theologische) Aussagen sowie Gedanken zu biblischen Texten mit Hilfe bildhafter Sprache und anderer kreativer Ausdrucksformen
Jesus Christus	Die SuS - zeigen an Beispielen Jesu Option für die Armen und Ausgegrenzten auf - stellen in Grundzügen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu dar und erläutern deren gesellschaftskritisches Potenzial - setzen sich mit biblischen und aktuellen Beispielen der Nachfolge Jesu auseinander
Kirche	Die SuS - skizzieren wichtige Ereignisse der Kirchengeschichte und setzen sie in Beziehung zu ihrem historischen Kontext - vergleichen Merkmale katholischer, evangelischer und orthodoxer Frömmigkeit und zeigen Wege der Ökumene auf - beschreiben und beurteilen den Beitrag der Kirchen zur Lösung

	sozialer Fragen
Religionen und Weltanschauungen	Die SuS - skizzieren die Geschichte und Gegenwart des Judentums und setzen sich mit der - setzen sich mit religiösen Vorurteilen kritisch auseinander und zeigen Konsequenzen für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen auf - nennen und erläutern Beispiele interreligiöser Verständigung und prüfen Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs

Jahrgangsstufe 10

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Mensch und Welt	Die SuS - erläutern/vergleichen religiöse Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen - skizzieren/erläutern die biblisch-christliche Hoffnung auf Vollendung der Schöpfung und nehmen dazu Stellung - erläutern und erörtern an Beispielen, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten können
Die Frage nach Gott	Die SuS - setzen sich vor dem Hintergrund menschlicher Leiderfahrung mit der Gottesfrage auseinander - skizzieren/erörtern philosophische, weltanschauliche und naturwissenschaftliche Anfragen an Gott und nehmen dazu Stellung - prüfen die persönliche und erörtern die gesellschaftliche Bedeutung des Gottesglaubens
Bibel und Tradition	Die SuS - analysieren die Bedeutung biblischer Erzählungen, Figuren und Leitmotive für den christlichen und den jüdischen Glauben - beurteilen an mindestens einem Beispiel die aktuelle und die historische Bedeutung biblischer Prophetie - setzen sich mit zentralen biblischen Texten in ihrer Bedeutung für das eigene Leben sowie unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen auseinander
Jesus Christus	Die SuS - erläutern Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und setzen sich damit auseinander - entfalten und erörtern an Beispielen, welche Bedeutung Passion und Auferstehung Jesu für eine christliche Lebensgestaltung haben können - analysieren/interpretieren Christusdarstellungen in künstlerischen

	Werken und gestalten eigene Zugänge zur Person und Botschaft Jesu
Kirche	Die SuS - erläutern das theologische Selbstverständnis der Kirche und setzen sich mit ihrem Sendungsauftrag auseinander - setzen sich mit Herausforderungen im Verhältnis von Kirche und Staat auseinander - erläutern/beurteilen das Engagement der Kirche in der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart
Religionen und Weltanschauungen	Die SuS - vergleichen ausgewählte Aspekte mindestens einer fernöstlichen Religion mit dem Christentum und erklären Strukturunterschiede zwischen monotheistischen und fernöstlichen Religionen - beschreiben/erläutern Eigenheiten religiöser Sondergemeinschaften und analysieren zeitgenössische Sinnangebote - stellen die eigene religiöse/weltanschauliche Überzeugung begründet dar und setzen sich respektvoll mit Menschen anderen Glaubens auseinander

Jahrgangsstufe E

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Das christliche Menschenbild im Kontext gesellschaftlicher Pluralität	Die SuS - setzen sich mit dem eigenen Selbst- und Weltverständnis auseinander - erläutern zentrale Aspekte des biblischen Menschenbildes und beurteilen deren Relevanz für die persönliche Lebensorientierung - vergleichen das biblisch-christliche Verständnis des Menschen mit anthropologischen Aussagen anderer Religionen, Weltanschauungen und Wissenschaften - erörtern die Implikationen unterschiedlicher Menschenbilder für die individuelle Lebensgestaltung und das Handeln in der Gesellschaft - interpretieren Beiträge aus Kunst, Kultur und Medien zu Grundfragen menschlicher Existenz und gestalten eigene Vorstellungen auf kreative Weise
Die Kirche inmitten der Religionen und Weltanschauungen	Die SuS - setzen sich mit der eigenen Kirchenerfahrung und der Bedeutung institutionalisierter Religion auseinander - stellen biblische sowie lehramtliche Grundlagen von Kirche dar und erläutern deren Kernaussagen für das kirchliche Selbstverständnis und Wirken - analysieren an historischen und aktuellen Beispielen, ob Kirche

	ihrem Sendungsauftrag und Selbstverständnis gerecht geworden ist bzw. gerecht wird - entwickeln Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche im Kontext von Ökumene und interreligiösem Dialog - erläutern die Rolle der christlichen Kirchen und anderer Religionen in der Gesellschaft und vergleichen deren Positionen zu ethischen und sozialen Fragen
--	---

Jahrgangsstufe Q1

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Das Evangelium von Jesus Christus	Die SuS - interpretieren ausgewählte neutestamentliche Texte und außerbiblische Quellen zum Leben und Wirken Jesu unter Anwendung exegetischer Methoden - erläutern die Reich-Gottes-Botschaft Jesu anhand neutestamentlicher Texte und setzen sich mit dem Anspruch der Nachfolge Jesu auseinander - setzen sich mit Tod und Auferstehung Jesu als Kerninhalt des christlichen Glaubens auseinander - analysieren Jesusdarstellungen in Kunst und Medien und entwerfen eigene kreative Zugänge zur Person und Botschaft Jesu - untersuchen die Bedeutung Jesu in den abrahamitischen Religionen und beurteilen deren Relevanz für den interreligiösen Dialog
Christliche Ethik im Kontext aktueller Herausforderungen	Die SuS - beschreiben ethische Entscheidungssituationen und erläutern persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen durch die Pluralität moralischer Überzeugungen - untersuchen und vergleichen unterschiedliche Modelle der Normenbegründung - arbeiten anhand biblischer, lehramtlicher und theologischer Texte die Grundlagen christlicher Ethik heraus - vergleichen christliche Standpunkte zu ausgewählten ethischen Fragestellungen mit moralischen Überzeugungen anderer Religionen und Weltanschauungen - setzen sich mit aktuellen individual- und sozialetischen Herausforderungen auseinander und entwickeln eigene Perspektiven für eine ethische Urteilsfindung

Jahrgangsstufe Q2

Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die christliche Rede von Gott	Die SuS - nehmen zur Frage nach Gott im Kontext weltanschaulicher Pluralität einen begründeten Standpunkt ein und setzen sich mit der Relevanz des Glaubens für ihr Leben auseinander - interpretieren biblische und theologische Texte zum christlichen Gottesbild und Offenbarungsverständnis methodisch sachgemäß und nehmen zu deren zentralen Aussagen Stellung - stellen die Verwurzelung des christlichen Gottesbildes im jüdischen Glauben und Denken dar und vergleichen wesentliche Aspekte der christlichen Gotteslehre mit Gottesvorstellungen anderer Religionen - setzen sich mit menschlicher Leiderfahrung auseinander und bewerten biblische und systematisch-theologische Antwortversuche zur Theodizeefrage - setzen sich mit atheistischen und religionskritischen Positionen auseinander und nehmen zu ausgewählten Fragestellungen im Diskurs von Theologie und Naturwissenschaften einen begründeten Standpunkt ein
Die christliche Hoffnung auf Vollendung	Die SuS - setzen sich mit ihren Zukunftsvorstellungen, Hoffnung und Ängsten auseinander - interpretieren biblische Hoffnungsbilder sowie zentrale eschatologische Texte und erläutern deren gesellschaftskritisches Potenzial - setzen sich mit den christlichen Vorstellungen von Tod, Auferstehung, Erlösung und Gerechtigkeit auseinander - beurteilen die Implikationen eschatologischer Vorstellungen für das eigene Leben und das christliche Verhältnis zur Welt - vergleichen und beurteilen Hoffnungsbilder und Zukunftsvorstellungen anderer Religionen, Weltanschauungen und Wissenschaften